

Café Scientifique

organisiert durch
Spemann Graduiertenschule für Biologie und Medizin (SGBM)
und Freundeskreis der IHK Wirtschaftsjunioren Freiburg e.V.

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



**JUNI
FREIBURG**

Kann Krebs denn nur Zufall sein?

Krebsverständnis und Krebstherapie 2016

Prof. em. Dr. Drs. h.c. Roland Mertelsmann

Professor Emeritus Medizinische Klinik I
Onkologie-Hämatologie-Stammzelltransplantation
Universitätsklinikum Freiburg

Montag, 27. Juni 2016, 18:30 Uhr

Max-Weber-Lounge Freiburg
Webers Weinstube, Ecke Hildastrasse/Talstrasse

Patronage:
Stadt Freiburg, OB Dr. Dieter Salomon

SGBM
SPEMANN GRADUATE SCHOOL
OF BIOLOGY AND MEDICINE



Freundeskreis der



WIRTSCHAFTSJUNIOREN Freiburg e.V.
Postfach 860 · 79008 Freiburg im Breisgau

Freiburg 
IM BREISGAU

Café Scientifique

organisiert durch
Spemann Graduiertenschule für Biologie und Medizin (SGBM)
und Freundeskreis der IHK Wirtschaftsjuvenen Freiburg e.V.

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



**JUNI
FREIBURG**

Prof. Dr. em. Drs. h.c. Roland Mertelsmann studierte Medizin in Göttingen und promovierte am dortigen Max-Planck-Institut für exp. Medizin. Von 1976-1978 beteiligte er sich am Memorial Sloan-Kettering Cancer Center in New York an der Isolierung des blutstimulierenden Wachstumsfaktors G-CSF, dessen Gabe Patienten erlaubt, sich von einer das Knochenmark schädigenden Chemo- und Strahlentherapie schneller zu erholen und sie vor Infektionen besser zu schützen. 1978 bis 1982 war er Assistenzprofessor, 1982 bis 1986 Associate Professor an der Cornell University Medical School. 1985 wurde er Professor und Vorsitzender der Medizinischen Klinik für Hämatologie und Onkologie in Mainz. 1989 erhielt er einen Ruf an die Universitätsklinik in Freiburg, wo er bis 2012 die Abteilung für Medizin I, Onkologie, Hämatologie und Stammzelltransplantation leitete. Mertelsmann publizierte mehr als 400 Artikel in Fachmagazinen. Zahlreiche Leitungspositionen an Universitäten und in der Industrie wurden mit ehemaligen Mitarbeitern von ihm besetzt. 2008 gründete er das Internationale Master Programm in Biomedical Sciences, eine Kooperation der Universitäten Freiburg und Buenos Aires. 2014 initiierte er die Gründung der Zeitschrift JOSHA, eine Internetplattform, die das Spektrum wichtiger Entdeckungen und der Kreativität in Wissenschaft, Humanität und Kunst adressiert. Seine experimentellen, translationalen und klinischen Arbeiten widmen sich der Herausforderung, bösartige Krebserkrankungen besser zu verstehen und, basierend auf diesem Verständnis, neue therapeutische Konzepte zu entwickeln.

Die Veranstaltung "Café Scientifique" hat zum Ziel, die breite Öffentlichkeit über aktuelle Themen in Forschung und Gesundheitswesen zu informieren. Dazu laden wir Experten ein, die in einem Café ihre wissenschaftlichen Kenntnisse und Erfahrungen präsentieren und anschliessend mit dem Publikum die Themen offen, kritisch, zeitgemäss und möglichst umfassend diskutieren sollen. Damit erwarten wir eine deutliche Verbesserung und Aktualisierung des Wissenstandes der Öffentlichkeit in den Bereichen Medizin, Biologie, Pharmazie, Chemie und Technik. Der Anlass wurde am 31.03.2011 in der Max-Weber-Lounge unter dem Patronat von OB Dr. Dieter Salomon und dem ehemaligen Rektor Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang Jäger ins Leben gerufen.